

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bohrhammer 1800 W

MS-15820 / Z1C-DS-36K



BITUX^X

Vertrieb: M&S Vertrieb Service GmbH, Hermann-Schomburg-Str. 6 D-02694 Großdubrau, Germany

I. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE



1. Den Arbeitsplatz sauber halten. Nicht aufgeräumte Zonen können zu Unfällen führen.
2. Bedingungen am Arbeitsplatz beachten. Nicht in feuchter bzw. nasser Umgebung arbeiten (Regen, feuchter Boden). Der Arbeitsplatz sollte gut gesichert sein. Das Gerät kann im Betrieb sowie beim Ein- und Ausschalten Funken erzeugen. Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung (in der Nähe von Lack, Farben, Benzin, Lösungsmitteln, Gasen, Klebstoffen, leicht entflammaren bzw. explosiven Flüssigkeiten und Gasen) verwenden.
3. Ausreichend Schutz vor elektrischem Schlag sowie vor dem Kontakt mit geerdeten Oberflächen, z.B. Rohren, Radiatoren, Heizkörpern, Öfen, Kühlschrankgehäusen gewährleisten.
4. Kinder und Dritte vom Arbeitsplatz fernhalten.
5. Nicht verwendete Geräte sollen trocken und in einem geschlossenen Raum aufbewahrt werden.
6. Maschine nicht überlasten. Das Gerät bietet optimale Leistung und Sicherheit bei den vorgegebenen Parametern an.
7. Nur geeignetes, zweckmäßiges Werkzeug verwenden, z.B. keinen Auftrag aufzwingen, für den das Werkzeug bzw. Aufsatzstück nicht bestimmt ist bzw. nicht zweckentfremdet einsetzen.
8. Entsprechende Bekleidung tragen. Lose Kleidungsstücke und Schmuck können in bewegliche Bauteile der Maschine eingewickelt werden. Bei der Arbeit im Freien werden Gummihandschuhe und Antirutsch-Schuhwerk empfohlen. Langes Haar muss bei der Arbeit abgedeckt sein.
9. Schutzbrille und Staubmaske bei besonders staubreichen Arbeitsvorgängen tragen.
10. Anschlusskabel nicht überlasten. Gerät nicht am Kabel tragen. Zum Ausschalten nicht am Kabel ziehen. Kabel von Wärmequellen, Ölbehältern und scharfen Kanten fernhalten.
11. Arbeitsplatz sichern. Es wird empfohlen, Schraubzwingen bzw. Schraubstöcke zur Fixierung zu verwenden. Während der Arbeit immer auf die Hände achten!
12. Sich nicht übernehmen. Immer entsprechende Körperhaltung und Gleichgewicht beim Arbeiten halten.
13. Werkzeuge in einem einwandfreien Zustand halten. Die Werkzeuge sollen scharf und sauber für optimale Leistung sein. Hinweise bezüglich Schmierens und Erneuern von Zubehör einhalten. Kabelverlängerung immer auf Beschädigungen prüfen und ggf. erneuern. Handgriffe müssen immer trocken, sauber sowie öl- und schmierfrei sein.
14. Vor Wartung und Zubehöraustausch (Meißel, Bohrer, Messer) und bei Nichtverwendung das Gerät ausschalten und den Stecker ziehen.
15. Einstellschlüssel entfernen. Immer vor Inbetriebnahme überprüfen, dass alle Einstellschlüssel aus dem Werkzeug beiseite sind.
16. Zufälliges Einschalten vermeiden. Das Gerät nicht an Strom angeschlossen und mit dem Finger auf dem Hauptschalter tragen. Sicherstellen, dass der Hauptschalter sich in Position „AUS“ befindet, während das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird.
17. Bei der Arbeit im Freien nur entsprechendes Verlängerungskabel für den Außenbereich verwenden.
18. Die Arbeit mit dem Gerät erfordert Wachsamkeit und Sorgfalt. Maschine nicht bei Müdigkeit bedienen.
19. Beschädigte Bauteile sind sorgfältig zu prüfen. Vor Fortsetzung des Betriebs sollen Sicherheitseinrichtungen und sonstige Bauteile sorgfältig geprüft werden um festzustellen, ob diese Bauteile entsprechende Funktion gewähren. Bewegliche Bauteile auf Ausrichtung, Verbindungen, Montage und sonstige Bedingungen prüfen, die die Funktion der Bauteile beeinträchtigen können. Bei Beschädigung die betroffene Schutzeinrichtung entsprechend von zugelassenem Service instandsetzen bzw. erneuern lassen, sofern nicht anders in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist. Beschädigte Schalter sind vom zugelassenen Service auszutauschen. Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Schalter ihre Funktionen nicht gewähren.
20. Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden.
21. Zur Gewährleistung der operativen Integrität der Maschine dürfen werkseitig installierte Schutzvorrichtungen oder Schrauben nicht entfernt werden.
22. Keine beweglichen Bauteile anfassen, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
23. Es ist empfohlen, Werkzeuge mit niedriger Eingangsbelastung zu verwenden, als auf dem Typenschild angegeben, damit die Effektivität des Gerätes erhöht und der Verschleiß reduziert werden kann.
24. Kunststoffteile nicht mit Lösungsmitteln reinigen. Benzin, Verdünnungsmittel, Benzol, Alkohol oder Öl können die Kunststoffteile beschädigen. Mit einem weichen Tuch mit Wasser und Seife reinigen.
25. Bei Störungen sich an den zugelassenen Service wenden.
26. Nur originale Ersatzteile verwenden.
27. Gerät nur zum Wechsel der Kohlebürsten demontieren.

II. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE NUTZUNG DES GERÄTES

1. Augen mit Schutzbrille schützen.
2. Staubmasken verwenden.
3. Gehörschutz verwenden.
4. Auf die richtige Einstellung des Handgriffs achten.
5. Während des Betriebs wird das Gerät stark erhitzt.
6. Es ist empfohlen, Seitenhandgriff zu verwenden.
7. Sichere Arbeit hängt von der Körperhaltung ab.
8. Vor Inbetriebnahme sind Ölstand und der feste Sitz der Schrauben zu prüfen.
9. Bei der Arbeit in der Höhe auf Personen und Gegenstände auf einer tiefer gelegenen Fläche achten.
10. Beim Abreißen von Wänden, Fußböden oder Decken auf versteckte, verdeckte Rohr-, Stromleitungen achten.
11. Bei der Arbeit mit dem Gerät immer Sicherheitsschuhe tragen.
12. Zum Vermeiden von Arbeitsunfällen durch zufälliges Einschalten des Geräts beim Austauschen von Bohrer, Meißel oder anderen Zubehöerteilen immer den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose ziehen.
13. Bei Verwenden des Bohrfutters (mit oder ohne Bohrfutterschlüssel) NIEMALS Bohrer einsetzen, die länger als 175mm sind und die mehr als 150mm über das Bohrfutter überstehen. Dies kann zum Verbiegen oder Bruch des Bohrers führen.
14. Vor dem Einschalten des Gerätes den Schalter leicht drücken um zu überprüfen, ob der Bohrer richtig eingesetzt wurde (Der Bohrer ist nicht locker und vibriert nicht).
15. Keine Ein- oder Mehrzahnfräser verwenden, weil diese kaputt gehen oder unregelmäßiges Arbeiten des Gerätes verursachen können.
16. Vor dem Anfassen des Bohrfutters und Austausch des Bohrers sicherstellen, dass die Spindel zum Stillstand gekommen ist.
17. Vor dem Bohren immer sicherstellen, dass das Bohrfutter und der Bohrer richtig und ohne Spiel eingesetzt wurden.



III. TECHNISCHE DATEN

Model	MS-15820
Spannung / Frequenz	230V/50Hz
Nennaufnahmeleistung	1800 W
Drehzahl	990 U/min
Schlagfrequenz	4000 /min
Max. Bohr-ø (in Beton / in Mauerwerk)	36 mm
Schlagkraft	6 J
Werkzeugaufnahme	SDS-Plus

IV. ZUBEHÖR



Lieferumfang:

1. Spitzmeißel 14X250mm – 1 Stk.
2. Flachmeißel 14X250mm – 1 Stk.
3. Bohrer – 3 Stk. : 8x150mm; 10x150mm 12x150mm
7. Kohlebürsten – 1 Set
8. Bohrerfett – 1 Dose
9. Staubschutzkappe – 1 Stk.

V. VOR VERWENDUNG

1. Stromquelle.
Es ist sicherzustellen, dass die Spannung an der Stromquelle den Angaben auf dem Typenschild des Produkts entspricht.
2. Erdung.
Das Gerät soll während des Betriebs geerdet werden, um vor elektrischem Schlag zu schützen.
3. Hauptschalter.
Es ist sicherzustellen, dass der Hauptschalter in Position „AUS“ steht. Wird das Gerät an das Stromnetz angeschlossen, während der Hauptschalter sich in Position „AN“ befindet, kann es zu Unfällen führen.
4. Verlängerungskabel.
Verfügt der Arbeitsplatz über keine Stromquelle, soll ein Verlängerungskabel mit einem entsprechenden Querschnitt und einer entsprechenden Nennleistung verwendet werden. Das Verlängerungskabel soll so kurz wie möglich sein.

VI. WERKZEUGWECHSEL

VI.1. Einsetzen und Entnehmen des Werkzeugs

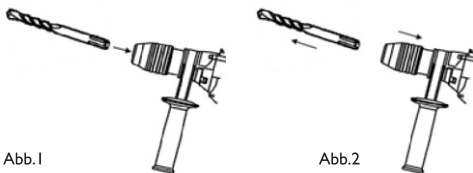


Abb.1

Abb.2

Die Werkzeugaufnahme ist werkzeuglos zu bedienen. Die Staubschutzkappe schützt vor dem Eindringen von Bohrstaub in das Gerät während des Betriebs.

Einsetzen des Werkzeugs:

Vor dem Einsetzen das Einsteckende des Werkzeugs sauber machen und leicht fetten. Die Verriegelungshülse zurückziehen und in dieser Position festhalten. Das Werkzeug drehend einstecken bis es eingerastet ist. Die Mitnahmeverzahnung verriegelt sich selbsttätig. Zum Überprüfen der Verriegelung an dem Werkzeug ziehen.

Entnehmen des Werkzeugs:

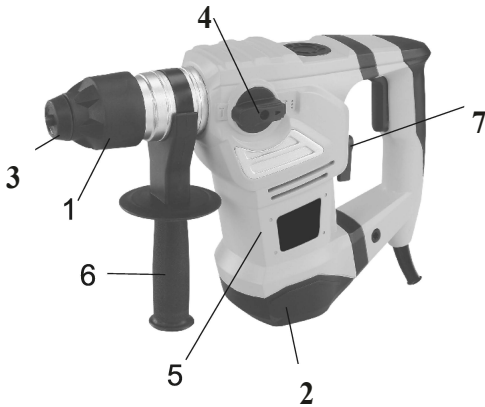
Die Verriegelungshülse zurückziehen und das Werkzeug herausnehmen.

VI.2. Verwendung des Zusatzgriffes

Das Gerät aus Sicherheitsgründen mit einem Zusatzgriff verwenden.

VI.3. Staubschutzkappe

Für Arbeiten, bei denen das Gerät senkrecht über dem Kopf gehalten wird, die Staubschutzkappe einsetzen.



- 1 – Verriegelungshülse
- 2 – Bürstenkappe
- 3 – Staubschutzkappe
- 4 – Drehstopp: „deaktiviert“ – Bohren / „aktiviert“ – Meißelarbeiten
- 5 – Motor
- 6 – Zusatzgriff
- 7 – EIN-/AUS-Schalter
- 8 – Schlagstopp: „aktiviert“ / „deaktiviert“
- 9 – Kappe des Kurbelmechanismus

6.5. Fetten des Kurbelmechanismus.

Den Kurbelmechanismus regelmäßig fetten. Jeweils nach 20 Betriebsstunden, Schmiermittel im Kurbelmechanismus prüfen und ggfs. nachfüllen.

VII. BEDIENUNG UND KONTROLLE DES GERÄTES

- 1. Gerätekontrolle
Da der Verschleiß von Werkzeugen die Motorleistung beeinträchtigt, sind abgenutzte Verschleißteile umgehend zu erneuern.
- 2. Kontrolle der Befestigungsschrauben
Befestigungsschrauben sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und ggf. festzuziehen. Verletzungsgefahr!
- 3. Bedienung des Motors
Der Rotor des Motors ist das Herzstück des Gerätes. Er soll vor Beschädigung und Verunreinigung mit Wasser bzw. Öl geschützt werden.
- 4. Einsetzen des Bohrers
Den Zusatzgriff keinesfalls mit einer Hand festhalten und gleichzeitig das Gerät zum Lockern oder Festmachen des Bohrers ein- oder ausschalten. Dies kann zu Unfällen führen.
- 5. Bohren
Beim Bohren an glatten Flächen wie Metall einen Körner verwenden. Dies schützt vor dem Abrutschen des Bohrers beim Bohren. Das Werkstück mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock entsprechend sichern, um es vor dem Drehen beim Bohren zu schützen. Immer sicherstellen, dass der Bohrer richtig im Bohrfutter sitzt.
- 6. Service
Das Werkzeug nur mit Original-Ersatzteilen reparieren lassen. Kontaktieren Sie bitte in dem Fall unseren Kundendienst. Die Verwendung anderer Ersatzteile kann zu Unfällen oder Beschädigung des Werkzeugs führen. Das Gerät keinesfalls umbauen oder keine andere als empfohlene Zubehörteile verwenden. Solche Tätigkeiten oder Umbauten sind nicht zulässig und können zu akuten Situationen mit Verletzungsgefahr führen. Dies führt auch zu Garantieverlust.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare,

Pellis International Co., Limited

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

that the following machine complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity

Bezeichnung der Maschine: Bohrhammer
Machine Description: Electric Hammer
Maschinentyp: Z1C-DS-36K / MS-15820
Machine Type:
Handelsmarke: BITUXX
Trade name
Maschinen-Nr.: N.A.
Serial Number

Netzspannung / voltage 230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme /power 1800 Watt
Measured sound power level
Gemessener
Schalleistungspegel
Guaranted sound power level: 102,5 dB
Garantierter

Schalleistungspegel
Die Maschine erfüllt die Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU
EG-Richtlinien: EN 55014-1: 2017
The machinery fulfils these EC EN 55014-2: 2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

Directives:

Herstellerunterschrift/Datum: 2019/10/15

Authorized Signature/Date/

Place:

Angaben zum Unterzeichner:

Title of Signatory:

For and on behalf of
Pellis International Co., Limited


.....
Authorized Signature(s)

Vertrieb/Saler: M&S Vertrieb Service GmbH, Hermann-Schomburg-Str.
6 D-02694 Großdubrau, Germany